

erstellt am: 16.06.2007

URL: www.rp-online.de/niederrheinsued/erkelenz/sport/Vereinsheim-wird-heute-eingeseignet_aid_449073.html

Fußball

Vereinsheim wird heute eingeseignet

zuletzt aktualisiert: 16.06.2007

(RP) Dass Höhen und Tiefen so nahe beieinander liegen können, durchlebt aktuell der VfR Granterath: Gerade 14 Tage ist es her, da wurde der Abstieg aus der Fußball-Kreisliga A besiegelt – und heute wird das neue Vereinsheim am Sportplatz eingeseignet, damit seiner Bestimmung übergeben. So erfüllt sich beim VfR ein Traum, der auf eine im Jahr 1995 entstandene Idee basiert, die 2005 angepackt wurde. Es folgte am 15. Juli 2006 der erste Spatenstich und Mitte September schon das Richtfest (RP-Bild: Laaser/Archiv). Das war nur möglich, weil viele fleißige Hände richtig zugelangt hatten.

Das wird heute beim Festakt im neuen Vereinsheim und im Festzelt deutlich, der um 19 Uhr mit Grußworten des VfR-Vorsitzenden Rüdiger Frey sowie von Bürgermeister Peter Jansen eröffnet wird. Dabei werden nicht nur silberne und goldene Vereinsnadeln verliehen, sondern auch Ehrenmitgliedschaften ausgesprochen. Dankurkunden hält der VfR für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter bereit.

Eröffnet wird der große Festtag des VfR mit einem C-Jugend-Fußballspiel zwischen VfR Granterath und SC 09 Erkelenz um 13.15 Uhr. Für 14.30 Uhr ist die Einsegnung des Vereinsheims vorgesehen, ehe nur eine halbe Stunde später der VfR Granterath auf die Weisweiler-Traditionself von Borussia Mönchengladbach trifft. Dazu wird allerdings ein Eintritt (Erwachsene sieben Euro/Kinder zwei Euro) erhoben, weil die ehemaligen Borussenspieler ihre Erlöse für wohltätige Zwecke zur Verfügung stellen.

Ein Thema rund um das neue Vereinsheim ist sicherlich auch die Trainerfrage beim VfR Granterath: Am 22. März war Guido Dürbaum (mit ihm Obmann Dietmar Stürtz) zurückgetreten und „Kegelbruder“ Klaus-Dieter Bollenberg vom Vorsitzenden Rüdiger Frey installiert worden. Mit „Bolle“ lief dann gar nichts mehr – Abstieg in die Kreisliga B. Dort wird dann in der neuen Saison 2007/08 Klaus Maaßen das Sagen haben, der aus den Reihen der „Ersten“ kommt und Wunschkandidat der Mannschaft ist.

HANS GROOB

© RP Online GmbH 1995 - 2011

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken